

Infobrief 1/2014 des ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Bonn, den 24. Januar 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des ADFC.

In unserem ersten Infobrief im neuen Jahr möchten wir über eine wichtige Pressemitteilung der Verkehrsplanungsgruppe Bonn zu den von der Stadt geplanten Sparmaßnahmen im Bereich Radverkehr informieren

Außerdem weisen wir auf einige Veranstaltungen hin, diesmal verbunden mit einer Bitte an die Leser.

Bildervortrag im RadHaus

Fahrradmesse in Essen

Tour de Natur

ADFC: Bonn spart am falschen Ende

Es geht nicht um den Titel "Fahrradhauptstadt", sondern um Infrastruktur für den Fahrradverkehr

Bonn, 21. Januar 2014. Bonn muss sparen, keine Frage, doch bitte nicht am falschen Ende meint Werner Böttcher, Sprecher der Verkehrsplanungsgruppe des ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Dabei geht es nicht um den zwar wohlklingenden, letzten Endes aber selbstverliehenen Titel «Fahrradhauptstadt», sondern um die notwendige Verbesserung der Infrastruktur für den Fahrradverkehr. Insofern stellt sich die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im Gegensatz zur Auffassung des Stadtkämmerers Ludger Sander aus ADFC-Sicht sehr wohl als unaufschiebbar dar.

Investitionen in bessere Radwege, Ausbau des Fahrradstraßennetzes, sichere Abstellplätze, Fahrradmietsystem und ähnliche Maßnahmen sind nicht nur Investitionen in eine lebens- und lebenswerte Stadt, die zwar wünschenswert sind, aber auch verzichtbar wären. Sie sind unaufschiebbar, will Bonn beispielsweise selbstgesteckte Umweltziele wie die Feinstaubverringerung erreichen, so Böttcher. Sie sind unaufschiebbar, will man den sich abzeichnenden Verkehrskollaps, wenn schon nicht verhindern, so doch zumindest seine Auswirkungen verringern. Sie sind unverzichtbar, will man mehr Bürger zum Umstieg vom Auto aufs Fahrrad bewegen, was mittel- und langfristig auch die städtische Haushaltskasse entlastet. Sie sind unverzichtbar, will man Bonn attraktiver für den Nah- und Kurtourismus machen. Der ADFC Bonn/Rhein Sieg fordert Verwaltung und politisch Verantwortliche der Stadt Bonn auf, die vom Rat bereits beschlossenen Maßnahmen - gebündelt im Projekt "Fahrradhauptstadt 2020" - zügig umzusetzen. Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch fordert der ADFC auf, sein politisches Gewicht für dieses Projekt in die Waagschale zu werfen und als Schirmherr der am 16. März in Bonn stattfindenden ADFC Rad Reisemesse, über die allgemeinen Messe-Grußworte hinaus, ein eindeutiges Engagement gegenüber dem Bonner Radverkehr zu zeigen und zu dessen Förderung notwendige Maßnahmen sichtbar zu unterstützen.

Pressekontakt:

Werner Böttcher

Telefon: 0228 / 37 49 65, mobil 0175 / 416 30 28, werner.boettcher@adfc-bonn.de

Doris und Dieter Ohm, ADFC-Mitglieder aus Meckenheim, haben im letzten Jahr die Donau von Wien bis zu ihrer Mündung ins Schwarze Meer „erradelt“. Darüber berichten sie am 4. Februar um 19:00 in unserem RadHaus in der Breite Straße 71 in der Bonner Altstadt. Weitere Infos unter www.adfc-bonn.de

Vom 20. bis 23. Februar findet in Essen die größte Fahrradmesse in NRW statt. Dort gibt es alles rund ums Fahrrad zu sehen.
Näheres erfahren Sie unter www.fahrrad-essen.de

Die Tour de Natur, eine seit 1991 jährlich stattfindende mehrtägige Demonstrationsradtour zu Themen der Verkehr-, Energie- und Friedenspolitik, wird in diesem Jahr vom ADFC Duisburg organisiert und startet in Bonn. Vielleicht ein besonderer Grund daran teilzunehmen.
Einzelheiten unter www.tourdenatur.net

Hier bitten wir unsere Leser um Unterstützung. Für die Unterbringung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen in der Nacht vor dem Start, vom 26. zum 27. Juli, haben wir von der Stadt Bonn leider eine Absage bekommen. Benötigt wird ein Raum für etwa 120 Personen mit der Möglichkeit zum waschen und duschen. Wer hierbei den ADFC Bonn/Rhein-Sieg unterstützen kann, sei es, das er eigenen Raum zur Verfügung stellen kann oder bei der Vermittlung behilflich sein kann, dem sei bereits hier gedankt.

Auf Rückmeldungen freut sich Gabriele Heix gabriele.heix@adfc-bonn.de

Mit herzlichen Grüßen
Annette Quaedvlieg und Rüdiger Wolff

Stimmt der Verteiler?

Wenn Sie den ADFC-Infobrief zukünftig nicht mehr erhalten wollen, sich Ihre Adresse geändert hat oder andere ADFC-Mitglieder ebenfalls in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an vorstand@adfc-bonn.de <<mailto:vorstand@adfc-bonn.de>>.

An diese Adresse erbitten wir auch Vorschläge oder Berichte für den Infobrief

Redaktion: ADFC Annette Quaedvlieg Rüdiger Wolff E-Mail: vorstand@adfc-bonn.de